

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Orsrates Hesepe
vom 19.05.2022
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche
(gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt)**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Alexander Beutler

Herr Jürgen Knölker

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jürgen Droste

Herr Michael Jeurink

Frau Anette Teckemeyer

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Annemarie Kruckmann

Mitglied Die Linke

Frau Mareike Wenndorf

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Patrick Wenndorf

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführer

Herr Jannes Meyer

Abwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Ulrike Fänger

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Meik Barkhau

Herr Rainer Columbus

Herr Richard Keib

Herr Horst Sievert

Beginn: 19:34

Ende: 19:58

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Besprechung Bebauungsplan Nr. 166 "Im Rehhagen"

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

ORM Droste eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Keine

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 4 Besprechung Bebauungsplan Nr. 166 "Im Rehhagen"

Im Vorfeld der Ausschusssitzung fand eine Bereisung der LAB in Hesepe statt. Hierbei wurden in Kürze die zukünftigen Projekte und die Anlage vorgestellt. Der neu aufzustellende Bebauungsplan wurde von den Ausschussmitgliedern als eher problematisch angesehen, da nicht deutlich wird welche Projekte genau durch den Bebauungsplan realisiert werden sollen, ebenfalls geht die Notwendigkeit für den zusätzlichen Flächenbedarf aus den Planungen nicht hervor.

BD Müller macht den Vorschlag erneut Kontakt zum Staatlichen Hochbauamt aufzunehmen, um zu eruieren welcher Flächenbedarf überhaupt besteht und was genau auf dem Gelände geplant ist. Im Mittelpunkt sollte die Qualitätssicherung stehen, was jedoch kaum durch den Bebauungsplan realisiert werden kann. Die Mitglieder des Ortsrates und des Ausschusses stimmen dem BD Müller zu.

Nach einer intensiven Beratung sind sich die Ortsrats- und Ausschussmitglieder einig, dass die Qualität des Außenbereichs und der baulichen Anlagen innerhalb der LAB gesteigert werden muss. Für weitere Entscheidungen wird das Gespräch mit dem Hochbauamt abgewartet.

Jürgen Droste
Stellv. Ortsbürgermeister

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Jannes Meyer
Protokollführer

